

Prüfungsinhalte für den Erwerb des Schiffsführerpatenten – 10 m/ 20m

THEORIE – Technischer Inhalt

Vorschriften, Gewässerkunde

1. Wo ist auf einem fließenden Gewässer das linke bzw. das rechte Ufer
2. Aus welchen Messwerten besteht eine Wetterbeobachtung
3. Wie kann auf eine nahende Schlechtwetterlage geschlossen werden
4. In welchen Einheiten kann man die Windgeschwindigkeit messen
5. Wie viele Einheiten hat die Beaufort – Skala
6. Was bedeutet der Begriff Anlandungen, Furt, Kehrwasser im Flusslauf
7. Was bedeuten die Begriffe Lee, Luv, ablandiger Wind, auflandiger Wind, Untiefe
8. Was ist ein Havarie-Absetzplatz und wo ist er zu finden
9. Was ist ein Wasserstandspegel, welche Arten gibt es und wo findet man diese
10. Was ist ein Luftpegel, welche Arten gibt es und wo findet man diese

Navigation, Manövrieren und Führen des Fahrzeuges

11. Wie lautet die Gradeinteilung eines Kompasses und wie ist der Kurs definiert
12. Welche Einflüsse muss ich beim Bestimmen meines Kurses berücksichtigen, wenn ich mit meinem Boot von Position A nach Position B fahren will
13. Welche Arten von Steuersystemen gibt es bei Schiffen
14. Ablauf des Ankermanövers und Gefahren beim Ankern, wenn sie flussabwärts unterwegs sind
15. Ablauf des Manövers Ankerlichten und Gefahren beim Lichten
16. Wieviel Kette und wieviel Leine muss man beim Ankern setzen
17. Wie errechnet sich das Mindestgewicht des Ankers und wie darf sich das Mindestgewicht auf 2 Anker aufteilen
18. Welche verschiedene Ankerformen gibt es und wie schauen diese aus
19. Was bedeutet der Begriff „Schwojen“ und wie kann man den Schwojbereich klein halten
20. Welche Kenndaten weist ein Propeller (Schiffschraube) auf
21. Was ist der sogenannte Propellereffekt (Radeffekt) und wo kann man ihn zu Nutze machen
22. Schleppen, bzw. Koppeln von Booten, Unterscheidung und Funktion
23. Erklärung eines Schleusenvorganges (Position in der Schleuse, Verheften)
24. Wozu dient der Kettenvorlauf bei Verwendung einer Ankerleine

Bau und Stabilität des Fahrzeuges

25. Was bedeuten die Begriffe Backbord, Steuerbord, Bilge, Bug, Heck, Klampe
26. Was bedeuten die Begriffe Konstruktionswasserlinie, Länge über Alles, Tiefgang, Freibord
27. Was ist ein Spant und welche Formen gibt es

28. Welche Bootstypen gibt es unter anderem
29. Welche Eigenschaften hat ein Verdrängerboot hinsichtlich der Fahrdynamik
30. Vor- und Nachteile eines Verdrängerbootes
31. Welche Eigenschaften hat ein Gleitboot hinsichtlich der Fahrdynamik
32. Vor- und Nachteile eines Gleitbootes
33. Vorrichtungen um das Sinken eines Bootes zu verhindern/verzögern (Schoten,...)
34. Funktionsprinzip von Antrieb und Steuerung von Außenbordern, starre Welle mit Ruderblatt, Z-Antrieb und Jetantrieb
35. Womit kann die Wassertiefe ermittelt werden und wozu braucht man diese
36. Funktion eines Treibankers und dessen Verwendung
37. Funktion und Verwendung eines Bugstrahlruders

Schiffsmaschinen

38. Eigenschaften eines 2-Taktmotors
39. Eigenschaften eines 4-Taktmotors
40. Welche Arten der Wasserkühlung gibt es bei Bootsmotoren und wie kontrolliert man die Funktion der Kühlung
41. Wie funktioniert die direkte Kühlung und wie lauten deren Vor- und Nachteile
42. Wie funktioniert die indirekte Kühlung und wie lauten deren Vor- und Nachteile
43. Was bedeutet der Begriff „nasser Auspuff“
44. Muss ein Propeller auf dem Motor abgestimmt sein und welche Auswirkungen hat ein beschädigter Propeller
45. Welche Wartungsarbeiten sollte man an einem Motor durchführen
46. Welche Kenngrößen weist eine Batterie auf und sollte sie eingebaut sein
47. Vorgangsweise und Gefahr beim Laden einer Batterie
48. Was ist die Kavitationsplatte und befindet sich diese
49. Was ist die Opferanode und wofür dient diese

Verhalten unter besonderen Umständen

50. Welche Gefahr geht von Benzindämpfen aus und wo können sie in gefährlichen Konzentrationen auftreten
51. Wozu dient die Ladekontrolle und wie reagiert man, wenn diese aufleuchtet
52. Wozu dient die Öldruckkontrolle und wie reagiert man, wenn diese aufleuchtet
53. Wozu dient die Kühlwassertemperaturanzeige und wie reagiert man, wenn diese aufleuchtet
54. Welche Mindestausrüstung muss an Bord mitgeführt werden
55. In welche Brandklassen werden Feuerlöscher eingeteilt. Welchen muss man an Bord mitführen
56. Welche Gefahren bringen Flüssiggasanlagen mit sich. Wie entgegnet man diesen

Zusätzliche Fachgebiete für die Beförderung von Fahrgästen

57. Welche und wie viele Rettungsmittel müssen für Fahrgäste an Bord sein
58. Was unterscheidet eine Rettungsweste von einer Schwimmweste
59. Wie verhalten Sie sich bei einem Brand an Bord
60. Was ist beim Ein- und Aussteigen der Fahrgäste zu beachten

PRAXIS – Prüfung

1. Knotenkunde

Die praktische Prüfung beginnt mit der Knotenkunde. **Bei nicht ausreichender Knotenkunde wird die praktische Prüfung als negativ bewertet und abgebrochen.**

2. Fahrmanöver

Paralleles Ablegen vom Steg, Paralleles Anlegen am Steg, „Person über Bord“ Manöver, Achter fahren (optional), Wende (optional), Höhe halten (optional)